



1980 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIUM
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

Zahl 12.589-PräsB/72

Ausbau der Hessen-Kaserne in Wels;

Anfrage der Abgeordneten Dipl.Vw. JOSSECK
und Genossen an den Bundesminister für
Landesverteidigung, Nr. 882/J

884 /A.B.
zu 882 /J.
Präs. am 2.7. Dez. 1972

An die

Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1010 WIEN

In Beantwortung der in der Sitzung des Nationalrates am 25. Oktober 1972 seitens der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Vw. JOSSECK und Genossen überreichten, an mich gerichteten Anfrage Nr. 882/J, betreffend den für die Verlegung des Panzerbataillons 14 notwendigen Ausbau der Unterkunftsgebäude in der Hessen-Kaserne in Wels, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Die im Areal der Hessen-Kaserne in Wels errichteten Bauwerke dienen mit Ausnahme des Wirtschaftsgebäudes und der Garagenblöcke in erster Linie der Heereszeuganstalt Wels.

Im Zuge des weiteren schrittweisen Ausbaues soll die Errichtung der Unterkunftsbauten für das Panzerbataillon 14 erfolgen. Um eine möglichst rasche örtliche Zusammenführung des Panzerbataillons 14 in der Hessen-Kaserne in Wels zu erreichen, habe ich bei dem für die Durchführung der Kasernenbauten zuständigen Bundesministerium für Bauten und Technik eine Errichtung der Unterkunftsgebäude in einer Fertigteilbauweise angeregt. Gegenwärtig werden durch einen beauf-

tragten Architekten hinsichtlich eines Fertigteilbaues der Unterkunftsobjekte genaue Kostenermittlungen an- gestellt, um echte Vergleichswerte zwischen Fertigteil- und Massivbauten zu haben.

Es ist damit zu rechnen, daß die für die Unter- bringung des Panzerbataillons 14 vorgesehenen Unter- kunftsgebäude etwa in eineinhalb Jahren beziehbar sind.

Ich habe auch bereits Vorsorgen getroffen, daß für die künftige Panzergarnison ausreichende Übungs- möglichkeiten zur Verfügung stehen. So wurde im Vor- jahr ein Vertrag über die Pachtung eines Geländes zur Durchführung von Übungen in Kirchham bei Wels abge- schlossen.

22. Dezember 1972

